

An das  
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Abteilung Umwelt- und Energierecht  
z.H. Hr. Mag. Sekyra  
Landhausplatz 1, Haus 16  
3109 St. Pölten

**Amt der NÖ Landesregierung**

19. NOV. 2019

WST1  
Bearbeiter

U-716/031

Bellagen

3 CDs

Mag. Sekyra

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Bearbeiter/in, DW	Ort, Datum
		BMG/PE/AHA	Lechner, DW 14361	St. Pölten, 18.11.2019

**S 34 Traisental Schnellstraße**

**St. Pölten/Hafing (B 1) – Knoten St. Pölten/West (A 1) – Wilhelmsburg (B 20)**

**Antrag auf Erteilung einer teilkonzentrierten Genehmigung gem § 24 Abs 3 UVP-G 2000 iVm § 24f UVP-G 2000 und insbesondere iVm NÖ Naturschutzgesetz 2000 idgF**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ASFINAG Baumanagement GmbH (ASFINAG BMG) übermittelt im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) zum Vorhaben

**S 34 Traisental Schnellstraße**

**St. Pölten / Hafing (B 1) – Knoten St. Pölten/West (A 1) – Wilhelmsburg (B 20)**

das Einreichprojekt in 3-facher Ausfertigung (digital):

### Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Strecke der S 34 Traisental Schnellstraße ist in Verzeichnis 2, Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen) gem. der aktuellen Fassung des BStG wie folgt beschrieben:

„St. Pölten/Hafing (B 1) – Knoten St. Pölten/West (A 1) – Wilhelmsburg/Nord (B 20)“

Ausgangspunkt der Trasse der S 34, welche im Wesentlichen einen Nord-Süd-Verlauf aufweist, ist die im Westen des Stadtgebiets von St. Pölten gelegene B 1 Wiener Straße. Von hier aus verläuft die S 34 östlich am Siedlungsgebiet von Hafing vorbei. Westlich des Siedlungsgebiets von Nadelbach quert die Trasse die L 5151 sowie die Mariazeller Bahn. Etwa 2,4 km nach Trassenbeginn erfolgt, über einen neu zu errichtenden Knoten (etwa bei A 1 km 60,0), die Anbindung an die A 1, West Autobahn. Nach der Querung der A 1 verläuft die Trasse direkt in südlicher Richtung zur Ortschaft Völtendorf, welche westlich umfahren wird. An der zu querenden B 39 Pielachtal Straße wird eine Vollanschlussstelle errichtet. Unmittelbar südlich der B 39 wird der Völtendorfer Flugplatz gequert (Überführung der Landebahn Flugfeld Völtendorf).

Südlich des Flugplatzes wird die Trasse etwa parallel zur bestehenden Landesstraße bis zur Einbindung der L 5181 auf Höhe Hart geführt. Die S 34 endet hier im 1. Verwirklichungsabschnitt in einem niveaugleichen Kreisverkehr mit der L 5181. In der 2. Realisierungsstufe wird an dieser Stelle die Halbinschlussstelle Hart als Verknüpfung mit der L 5181 (Spange Wörth) errichtet. Die S 34 verläuft anschließend weiter in Richtung Süden zwischen den Orten Gröbern und Wolfenberg. In weiterer Folge wird die Siedlung Wetzersdorf östlich umfahren. Südlich von Wetzersdorf bis zur L 5183, welche westlich der Siedlung Froschenthal gequert wird, wird ein Waldstück durchfahren. Anschließend verläuft die Trasse in südöstlicher Richtung, zwischen den Siedlungen Steinfeld und Poppenberg und endet bei der B 20 Mariazeller Straße in einem niveaugleichen Kreisverkehr.

Überdies wird darauf hingewiesen, dass zeitgleich zur Einreichplanung der S 34, Traisental Schnellstraße, seitens des Landes Niederösterreich auch die Planungen für die Anbindung der B 20, Mariazeller Straße, an die S 34 im Bereich der geplanten Halbinschlussstelle Hart, durchgeführt wurden. Durch die Errichtung der Spange Wörth, durch das Land Niederösterreich, kommt es zu einer zusätzlichen Entlastung der B 20 zwischen Wilhelmsburg Nord und St. Pölten. Die Planungen wurden aufeinander abgestimmt.

Die Spange Wörth wurde zur Umweltverträglichkeitsprüfung im konzentrierten Genehmigungsverfahren bei der zuständigen Behörde durch den niederösterreichischen Straßendienst eingereicht.

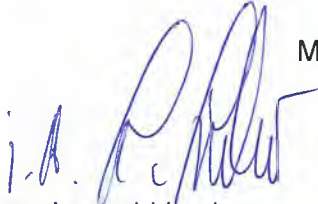

Die ASFINAG BMG stellt im Vollmachtsnamen der ASFINAG den

### Antrag

auf Erteilung einer teilkonzentrierten Genehmigung gemäß § 24f UVP-G 2000 iVm den auf das Vorhaben anwendbaren vom Land zu vollziehenden Genehmigungsbestimmungen, insbesondere nach dem Niederösterreichischen Naturschutzgesetz (NÖ NSchG 2000) idgF.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen unser Projektleiter Herr Ing. Leopold Lechner (Tel. 050108 14361, email: [leopold.lechner@asfinag.at](mailto:leopold.lechner@asfinag.at)) gerne zur Verfügung. Wir ersuchen die behördlichen Zustellungen an [baumanagment@asfinag.at](mailto:baumanagment@asfinag.at) sowie an die zuständige Projektleitung zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

   
Ing. Leopold Lechner      DI Alexander Helekal

AUTOBAHNEN- UND SCHNELLSTRASSEN-  
FINANZIERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT

### Beilagen

- Projektunterlagen (digital) 3-facher Ausfertigung